

Kampfgemeinschaft SED-KPdSU im Leben erprobt

№01 Harry Tisch,
Kandidat des
Politbüros des II,
1. Sekretär
der Bezirksleitung
Rostock der SEP

Seit 27 Jahren gehen die Werktätigen der Deutschen Demokratischen - Republik an der Seite der Sowjetunion den Weg in eine glückliche Zukunft. In all den Jahren haben die Bürger der DDR immer wieder gespürt: Mit der Sowjetunion verbündet sein heißt, zu den Siegern der Geschichte gehören!

Dem Ziel der Festigung des Bruderbundes mit der KPdSU, mit der Partei Lenins, der Entwicklung und Festigung der deutsch-sowjetischen Freundschaft, widmeten die hervorragenden Führer der revolutionären deutschen Arbeiterbewegung, wie Ernst Thälmann, Wilhelm Pieck und andere, ihr ganzes kampferfülltes Leben.

Unzerstörbare Grundlage dieser Gemeinsamkeit sind die völkervereinigende Ideologie des Marxismus-Leninismus, die übereinstimmenden Klasseninteressen, die führende Rolle der Arbeiterklasse und ihrer marxistisch-leninistischen Partei, die sozialistischen Grundlagen von Wirtschaft und Gesellschaft, der proletarische Internationalismus als höchstes Prinzip der sozialistischen internationalen Beziehungen.

Und so sind in der heutigen Praxis unserer Arbeit die Taten, die das Sowjetvolk und das

Volk der Deutschen Demokratischen Republik im Kampf um die Verwirklichung der Beschlüsse des XXIV. Parteitag der KPdSU und des VIII. Parteitag der SED vollbringen, fest auf ein gemeinsames Ziel gerichtet.

Geschichte und Gegenwart beweisen, was Genosse Erich Honecker auf dem VIII. Parteitag sagte: „Unser Weg, seine Ergebnisse Und Erfahrungen, bekräftigen die grundlegende historische Lehre: Das Verhältnis zur Sowjetunion und zur KPdSU war, ist und bleibt der entscheidende Prüfstein zum Marxismus-Leninismus, zum proletarischen Internationalismus!“

I Erfolgreich haben wir uns den großen theoretischen und praktischen Erfahrungsschatz der KPdSU und der Sowjetunion zu eigen gemacht und ihn auf die konkreten Bedingungen des sozialistischen Aufbaus in der Deutschen Demokratischen Republik angewandt. Es gibt, in unserem praktischen Leben keinen Bereich, dessen erfolgreiche Entwicklung nicht auf das engste verbunden wäre mit der Nutzung sozialistischer Erfahrungen, mit der Anwendung sowjetischer Methoden und mit der materiellen Hilfe der Sowjetunion.

50 Jahre UdSSR — Ereignis von historischer Bedeutung

In diesem Jahr begeht die gesamte fortschrittliche Menschheit gemeinsam mit den ruhmreichen Völkern der Sowjetunion den 50. Jahrestag der Gründung der UdSSR. Das ist ein Ereignis von historischer Bedeutung.

Seit 50 Jahren schauen die Völker voll Vertrauen, Hoffnung und Zuversicht auf diesen Staat, der siegreich die Ideen des Marxismus-Leninismus verwirklicht und der Menschheit voranschreitet auf dem Weg zum Kommunismus.

Es erfüllt uns mit Stolz, ein beträchtliches Stück dieses Weges als Deutsche Demokratische Republik gemeinsam mit der Sowjetunion gegangen zu sein und unseren Beitrag zur Stär-

I kung der sozialistischen Staatengemeinschaft geleistet zu haben und zu leisten. Fest und unerschütterlich ist heute die DDR in der sozialistischen Staatengemeinschaft verankert, an deren Spitze die Sowjetunion steht.

Der in der DDR wie auch in den anderen Bruderländern der sozialistischen Staatengemeinschaft erreichte Stand der gesellschaftlichen Entwicklung, die Einheit und Geschlossenheit unserer kommunistischen Parteien und unseres Bündnisses haben auf der Grundlage der Beschlüsse des XXIV. Parteitag der KPdSU und der Parteitage der Bruderparteien, darunter unseres VIII. Parteitag, eine neue Etappe der Zusammenarbeit eingeleitet.